

Erprobung der Lernanwendung läuft

Ausbildungsprojekt mit Zukunftstechnologie eröffnet mehr als den digitalen Blick in Druckmaschinen

Medientechnologen Druck lernen mit modernster Technik: Digitale Fenster in Druckmaschinen zu öffnen, hat sich das Gemeinschaftsprojekt »Social Augmented Learning« (SAL) vorgenommen (D+P berichtete). Wie Farbfluss und seitliche Verreibung funktionieren, konnte mit Tablet oder Smartphone zuerst nachverfolgt werden. Im Oktober wurde

nun das zweite Lernmodul, eine Visualisierung der Druckabwicklung in Offset-Maschinen, mit Auszubildenden an Berufsschulen in Essen und Saarbrücken erprobt. Für Ausbilder und Berufsschullehrer gibt es inzwischen auch ein »Autorenwerkzeug«, mit dem sich im Programm Modellbauteile ein- und ausblenden oder Texte einbetten lassen. Über ein Feedback-System können Lehrende zudem abfragen, ob Azubis die Anwendung verstanden haben.

Es lässt sich also inzwischen schon einiges demonstrieren und ausprobieren bei SAL. Das hat sich herumgesprochen. Das Projekt weckt Interesse nicht nur in der Druckindustrie, sondern auch an Hochschulen,

bei Verlagen, im Handwerk oder gar bei Volkswagen, wie eine Zwischenbilanz als »Berlin Augmented Reality Dialog« am 16. November in Berlin zeigte.

Insgesamt sind bisher 100 Auszubildende und 20 Lehrende ausführlich zu den SAL-Anwendungen befragt worden, weiß Thomas Hagenhofer, Projektverantwortlicher beim Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien. Und es geht weiter: Die letzten beiden Lernmodule – Lackierung sowie Bogenlauf und -wendung – sind momentan in Arbeit und sollen im Frühjahr 2016 getestet werden. Danach stehen Feinschliff und Anwenderschulung im Mittelpunkt.



Foto: Ronny Willfahrt



31. Mai - 10. Juni 2016
Düsseldorf
www.drupa.de

drupa

Einen speziellen Tipp gibt es für Besucher der bevorstehenden drupa 2016 in Düsseldorf: Am ver.di-Freiflächenstand sollen sich Interessenten über das Ausbildungsprojekt informieren und die Tablet-Anwendungen selbst erproben können. Mit der Heidelberger Druckmaschinen AG wird eine praktische Demonstration vorbereitet. Und am Stand der Hochschulen steht dann ein SAL-Thementisch.